

Liebe Freunde unserer Tierschutzinitiative,

Sie haben unsere Tiere sowie unsere Tierschutzinitiative bisher durch manch schwere Zeit begleitet, Freud und Leid mit uns geteilt. Für diese Unterstützung können wir uns gar nicht genug bei Ihnen bedanken. Die tiefe Befriedigung über jedes Geschöpf, das dank IHRER finanziellen Hilfe überlebt - das nach furchtbaren Erlebnissen die Geborgenheit eines Zuhauses kennen lernen darf – ebenso wie das bittere Wissen um die Realität des Tiermissbrauchs weltweit und die Verzweiflung, nicht allen helfen zu können! Doch einen Beitrag zur Linderung des Tierelends leisten zu können, gibt vor allem Susanne Schneider und ihrem Team immer wieder auf's neue Kraft zur Bewältigung der täglichen Aufgaben.

Unser Tierschutzhof soll Hoffnung für misshandelte und überzählig gewordene Tiere sein. Eine behagliche Warteschleife bis ein neues Frauchen oder Herrchen auftaucht - für die einen – und für die anderen ein friedliches Zuhause bis ans Ende ihrer Tage. So könnte man meinen, dass sich für unseren Verein alles zum Guten gewendet hat, aber Tierschutz – im wahrsten Sinne des Wortes – der Schutz und die Sorge um das Wohlergehen jedes einzelnen Tieres, ist nicht nur sehr zeitaufwändig, sondern auch ungemein kostenintensiv!

Da sich unsere Tierschutzinitiative ausschließlich aus Spenden finanziert, trifft es uns ganz besonders hart, dass durch die allgemeine wirtschaftliche Lage die Spendenbereitschaft drastisch zurückgegangen ist. Wir sehen uns deshalb gezwungen, Sie – unsere treuen Freunde – um Hilfe zu bitten!

Unsere Initiative hat das Anwesen „Schlatthof“ nicht geerbt, lediglich ein Geldvermächtnis einer verstorbenen Tierfreundin sowie eine äußerst großzügige Zuwendung einer langjährigen Gönnerin waren der finanzielle Grundstock zum Erwerb, der überwiegende Teil muss nun über die Bank finanziert werden. Können wir die monatlichen Raten an die Bank nicht mehr aufbringen, wird der Traum, dass unsere Tiere endlich eine Heimat haben, bald zu Ende sein ! Und dann ?



Von den Behörden (Bauamt, Veterinäramt, Landwirtschaftsamt, Naturschutzbehörde etc.) werden uns sehr strenge Auflagen erteilt. In erster Linie müssen aus Sicherheitsgründen bestimmte Teile unseres Geländes mit einer Einzäunung versehen werden. Den dazu benötigten hohen und stabilen Zaun können wir nicht anschaffen, da das Geld nicht da ist. Eine weitere, zwingend notwendige Maßnahme ist, daß der ehemalige Gastraum des „Schlatthofes“ tiergerecht umgebaut wird d.h. er muß neu gefliest werden, die Heizkörper müssen wieder entsprechend verlegt werden und der gesamte Raum muß durch Zwischenwände unterteilt werden. Unser Hof muß noch an das Trinkwassernetz angeschlossen werden. All diese Maßnahmen sind außerordentlich dringend erforderlich aber äußerst kostspielig.

Unsere monatlichen Betriebskosten (Futter, Tierarzt, Finanzierungsraten, Löhne und Lohnnebenkosten, Wasser, Strom, Heizung etc.) liegen zwischen 10 und 12 000 Euro und strapazieren unser Budget in allerhöchstem Maße. Trotz der vielen täglich anfallenden Arbeit, sind wir gezwungen, die Arbeitszeit unseres Personals aus Kostengründen zu kürzen und somit Entlassungen vorzubeugen.

Sehr dankbar sind wir über die ehrenamtlichen Helfer, die bei Putzarbeiten helfen, den Stall ausmisten, kleinere handwerkliche Arbeiten verrichten oder ganz einfach mit den Hunden „Gassi gehen“. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich auch unter Ihnen, liebe Tierfreunde, weitere „Ehrenamtliche“ zur Unterstützung finden würden, denn ohne deren uneigennützig Hilfe ist die Arbeit nicht zu bewältigen.



Bitte helfen Sie mit, unseren Tierschutzhof aufzubauen !

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem Besuch auf unserem Tierschutzhof ein !

Wir bitten um telefonische Anmeldung !

Informieren Sie sich einfach vor Ort - Sie werden begeistert sein !

Schon einiges haben wir realisiert !



Ein schönes Welpenzimmer mit Auslauf wurde eingerichtet !



Ein Stall mit Außengehege für Minischwein samt Kind. Die restlichen Schweine bekamen einen großen Auslauf !



Für die Ponys wurde eine großzügige Koppel abgesteckt !



Für unsere Hunde wurden Ausläufe angelegt !

Liebe Paten, liebe Mitglieder, liebe Spender !

**Ohne Ihre Unterstützung wird es nicht weitergehen –
wird diese Idylle nicht weiter existieren können !
Jede Patenschaft für eines unserer Schützlinge,
jede Mitgliedschaft,
jede Spende oder sonstige Hilfsangebote
werden uns voranbringen auf dem steinigen Weg, der noch vor uns liegt.**

Doch um der Tiere willen gehen wir ihn gerne !



Hallo liebe „ehemalige Schützlinge“ !

**Wir laden Euch mit euren Frauchen und Herrchen zu
einem Treffen**

**am Samstag, den 2. Oktober 2004
ab 11 Uhr ein.**

**Über euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr
freuen.**

**Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Tierschutzinitiative Menschen für Tiere e.V.**